

Montageanleitung Glasvordach Dura



GLASPROFI 24

Juli 2012

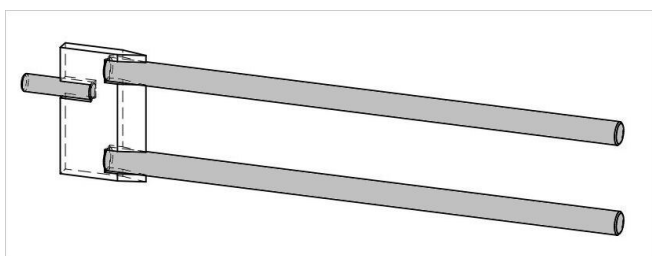
Wandbeschaffenheit

Befestigungssysteme müssen auf den Baustoff der Wand abgestimmt sein. Je nachdem, ob Sie das Vordach am Mauerwerk, Holzständerwerk oder einer wärme gedämmten Fassade befestigen wollen, benötigen Sie entsprechendes Material.

befestigen. Für eine stabile Verankerung sollten Sie auf jeden Fall bis ins Mauerwerk oder die Betondecke vordringen.

Für die Vordach-Montage verwenden wir Injektionsmörtel von Fischer. Die Tiefe

Durch das Rohr wird die Gewindestange bis tief in die Wand getrieben. Dann folgt der Injektionsmörtel. In diesem Fall ist es ein Zweikomponentenmörtel, dessen Bestandteile erst beim Auspressen gemischt werden. Zur Probe ein wenig Mörtel auf Papier drücken. Beachten Sie dazu bitte die Angaben des Herstellers über die mögliche Verfärbung. Dann kann die Masse in das Bohrloch gespritzt und die Gewindestangen hineingedrückt werden.



Wärmedämmsysteme benötigen spezielle Lösungen

Zahlreiche Altbauten besitzen Dämmsysteme, wodurch auf dem Mauerwerk eine dicke Schicht Hartschaum oder Mineralwolle sitzt. Bohren Sie nur diese Schicht ab, können Sie nichts daran

der Bohrlöcher hängt von der Vordachgröße, dem vorhandenen Mauerwerk und der Schneelastzone ab.

Die eingesteckte Gewindestange reicht bis ans Mauerwerk und dieses nimmt die Last auf.

Vorbereitung der Montage

Das sollten Sie unbedingt zur Hand haben:

- Bohrmaschine mit 16er und 20er Bohrer
- Wasserwaage
- Zollstock
- Hammer
- 19er Maulschlüssel
- Silikonpistole
- Gerüst und Leiter
- Strom

- Staubsauger
- Stift zum Anzeichnen der Bohrlöcher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher

Planen Sie mindestens **2 Personen** für die Montage ein.

Alu-Gerüst erleichtert die Montage



Bei diesem Neubau ist das Klemmprofil bereits in die Wärmedämmung eingelassen

Wichtige Informationen

- Bitte überprüfen Sie Ihr Vordach auf evtl. Transportschäden bzw. Fehler bereits bei der Anlieferung, da für Schäden an bereits montierten Produkten keine Haftung übernommen werden kann.
- Prüfen Sie auch, ob Typ, Maß und Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmen.
- Vor der Montage bitte Montageanleitung genau durchlesen
- Maßanfertigungen sind vom Umtausch ausgeschlossen.
- Das Vordach darf nur für den vorgeschriebenen Zweck verwendet werden, anderenfalls erlischt der Produkthaftungsanspruch! In Zweifelsfällen sollten Sie einen Statiker hinzu ziehen

Montageanleitung Glasvordach Dura



Kurze Lochabstände für sicheren Halt

1. Befestigung

Zuerst zeichnen Sie die Bohrlöcher an. Dazu halten Sie die untere Profilleiste an die Wand und richten Sie mit der Wasserwaage gerade aus.

Je nach Untergrund markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Baubleistift oder einem Permanent-Filzschreiber.

Die Wandklemmleiste können Sie nun erst einmal wieder ablegen.

Bohren Sie nun mit einem 16er oder 20er Bohrer (je nach Befestigungsmaterial) vorsichtig die Löcher in die Wand.

Reinigen Sie die Bohrlöcher

mit einem Staubsauger oder pusten Sie den Staub selbst aus.

Bei Mauerwerk mit Hohlräumen (Hohlblock, Poroton, Bruchsteine o.ä.) werden nun die Siebhülsen ins gereinigte Bohrloch geschoben und mit 2K-Kleber gefüllt.

Beachten Sie bitte die Anleitung für den jeweiligen Kleber. Bei hohen Außentemperaturen wird der Kleber vor der Montage 2-3 Stunden in den Kühlschrank gelegt, damit er nicht zu schnell abbindet. Umgekehrt ist es bei niedrigen Temperaturen von Vorteil, wenn man den Kleber vorher auf einem Heizkörper etwas anwärmt (nicht unter 5° C verarbeiten).

Nach dem Einspritzen des Zwei-Komponenten-Klebers werden die Gewindestangen (M12) mit einer kontinuierlichen Drehbewegung in den Dübel geschraubt. Überprüfen Sie bitte die Abstände zur Halterung und richten sie ggfs. aus.

Je nach Witterung lassen Sie die Dübel jetzt 2-24 Stunden trocknen und aushärten.



Verbundmörtel-Kartusche von KALM



22 mm lang muss die Gewindestange auskragen; beim Vordach mit Dachneigungskeil sogar 28 mm

Wichtige Hinweise

Wissen Sie nicht, aus welchem Baustoff die Wand besteht, sollten Sie die Bohrmaschine zunächst im **Drehgang** laufen lassen. Das Schlagwerk nur dann zuschalten, wenn Sie keinen Fortschritt erzielen. Bei Lochsteinen besteht die Gefahr, dass durch das **Schlagbohren** die Stege wegbrechen.

Geht der Bohrer im Drehgang durch "wie Butter", können Sie von einem weichen Baustoff ausgehen. Rutscht er plötzlich ins Leere und trifft dann nochmal auf Widerstand, handelt es sich mit ziemlicher Sicherheit um einen Kammerstein.

Erfahrungsgemäß hat man es mit einer Ziegelwand zu tun, wenn das Bohrmehl rot ist. Weiß deutet auf Kalksandstein hin, während Grau auf Beton schließen lässt.



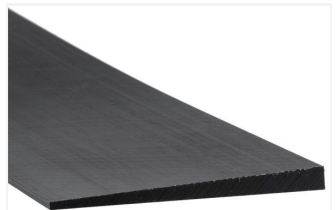
Siebhülsen aus Metall und Kunststoff verhindern, dass Kleber ins Mauerwerk ausläuft

2. Dachneigungskeil

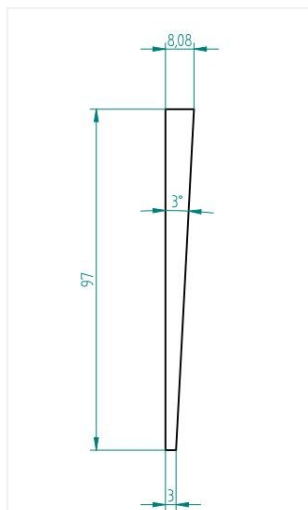
Sofern Sie Ihr Glasvordach mit Neigungskeil bestellt haben, bohren Sie nun die Befestigungslöcher in die Keilleiste.

Orientieren Sie sich an den Löchern der unteren Wandklemmleiste

Die Bohrlöcher bitte anzeichnen und danach mit der Bohrmaschine (Metall- oder Holzbohrer) vorsichtig - ohne Bohrhammer - setzen.



PE-Keil ermöglicht ca. 3° Dachneigung



3. Glasvordach anbringen

1. Zuerst schrauben Sie die untere Leiste an. Je nach Durchmesser der Gewindestangen anziehen: M12 - 40Nm, M16 - 60Nm.



Fixierung mit 19er Maulschlüssel

2. Dann wird die Glasscheibe bündig aufgelegt. Arbeiten Sie an diesem Arbeitsschritt mindestens mit 1 Helfer.



Gummiauflage muss schmutzfrei sein

3. Sofern Sie eine LED-Lichtleiste bestellt haben, machen Sie vor der weiteren Montage einen Funktionstest.



LED-Leiste benötigt 12V Anschluss

4. Legen Sie nun die obere Wandklemmleiste auf die Glasscheibe.



Schraublöcher sitzen übereinander

5. Die oberen Schrauben werden mit 20Nm angezogen. Verschrauben Sie von von innen nach außen.
Sicherungsstifte: 2 St. mit Kunststoffhülse pro Glas.



Fixierung mit 6er Inbusschlüssel

6. Nun schieben Sie die Blende von einer Seite aus auf das Wandprofil auf oder kipsen es einfach auf.



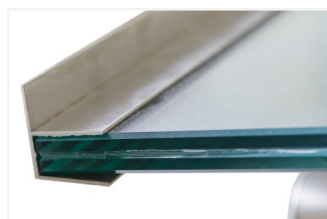
Alu-Blende - hier in rechteckiger Form

7. Nun müssen Sie nur noch die Endkappen anschrauben.
Fast fertig!



Endkappen aus Edelstahl

8. Sofern Sie eine Regenrinne bestellt haben, spritzen Sie über die Gesamtlänge Silikonkleber ein und schieben die Rinne von vorne aufs Glas.

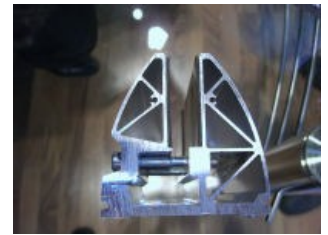


Regenrinne lenkt Wasser seitlich ab

9. Damit kein Wasser an der Wand entlang laufen kann, spritzen Sie den Spalt zwischen Klemmleiste und Wand mit Silikon ab.



Handelsüblicher Silikonkleber



Konstruktionsprinzip im Querschnitt

Wichtige Informationen

Bei erhöhter Schnee- und Eislast ist das Vordach abzuräumen.

- Achtung Unfallgefahr! Vordach ist nicht begehbar.
- Empfehlung: Die Montage sollte von zwei Personen durchgeführt werden. Zusätzlich müssen Sie mit einem handelsüblichen Silikon abdichten.
- Auf Verschleißteile besteht nach Ablauf der gesetzlichen Garantiezeit kein Garantieanspruch.
- Zu diesem Vordach liefern wir auch separates Zubehör. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über das Angebot.
- **Achtung:** 2 Sicherungsstifte mit Kunststoffhülse pro Glas unbedingt montieren
- Änderung der Konstruktion vorbehalten.



Blende: rund oder eckig

Montageanleitung Glasvordach Dura

Packliste Glasvordach Dura

Bitte überprüfen Sie vor der Montage, ob Sie eine vollständige Lieferung erhalten haben.



Gut verpackt sollte alles bei Ihnen ankommen. Ansonsten reklamieren Sie bitte sofort bei der Spedition.

Standard-Lieferumfang	Optionaler Lieferumfang	
SentryGlas-Scheibe aus TVG in Ihrem Maß	Lotusversiegelung; die versiegelte Seite erkennen Sie an der Schutzfolie	LED-Lichtleiste inkl. Trafo
Wandklemmleiste bestehend aus 2 Profilen, Abdeckung und Endkappen	Regenrinne aus Edelstahl	Keilleiste für Dachneigung
4 Schrauben für Endkappen	Befestigungsmaterial:	2-Komponentenkleber, Siebhülsen
2 Sicherungstifte und 2 Kunststoffhülsen	M12 Gewindestangen, Anzahl variiert je nach Breite des Vordaches (s. Abb. S.1)	M16 Gewindestangen, Anzahl variiert

Technische Informationen

Bitte beachten Sie für das Glasvordach Dura folgende Auszugskräfte:

Die Konstruktion mit **16 mm** Glasstärke ist für folgende maximale veränderliche Lasten Q (Wind & Schnee) ausgelegt:

- Typ 1: $Q=1,02 \text{ kN/qm}$ bei 908 mm Vordachtiefe (1000 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 2: $Q=1,38 \text{ kN/qm}$ bei 808 mm Vordachtiefe (900 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 3: $Q=1,90 \text{ kN/qm}$ bei 708 mm Vordachtiefe (800 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 4: $Q=2,68 \text{ kN/qm}$ bei 608 mm Vordachtiefe (700 mm inkl. Wandhalter)

Die Konstruktion mit **20 mm** Glasstärke ist für folgende maximale veränderliche Lasten Q (Wind & Schnee) ausgelegt:

- Typ 1: $Q=1,41 \text{ kN/qm}$ bei 960 mm Vordachtiefe (1100 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 2: $Q=1,86 \text{ kN/qm}$ bei 860 mm Vordachtiefe (1000 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 3: $Q=2,48 \text{ kN/qm}$ bei 760 mm Vordachtiefe (900 mm inkl. Wandhalter)
- Typ 4: $Q=3,39 \text{ kN/qm}$ bei 660 mm Vordachtiefe (800 mm inkl. Wandhalter)



Schneelast kann zur Gefahr werden

Pflegehinweise für Ihr Glasvordach

Damit Sie lange Freude an Ihrem Vordach haben, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Pflege von Glas und Edelstahl.

Aluminium:

Aluminium ist ein sehr widerstandsfähiges Leichtmetall und besonders witterungsbeständig. Trotzdem kann Aluminium durch Ablagerungen wie Flugrost, tausalzhaltiges Spritzwasser, Luftverschmutzung, Industrie- und Verkehrsabgase usw. beeinträchtigt werden. Sie sollten

Ihr Vordach deswegen in regelmäßigen Abständen mit handelsüblichen Pflegemitteln von Verunreinigungen säubern.

Normalen Schmutz können Sie einfach mit lauwarmem Wasser entfernen. Für die Aluminiumprofile gilt: Schmutz nie trocken abwischen und keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, die Kratzer verursachen könnten.

Glas:

Dauerhaft schmutz- und wasserabweisend ist Ihr Glasvordach mit einer Lotusversiegelung. Die können Sie nachträglich manuell auftragen und regelmäßig wiederholen.

Ansonsten reinigen Sie Ihr Glasvordach wie ein Fenster: Mit Wasser und glas-tauglichem Putzmittel.



Vorbild Natur: Lotusversiegelung lässt Schmutz und Wasser abperlen



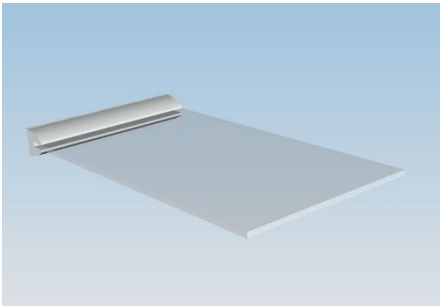
Lotusreiniger aus der Flasche



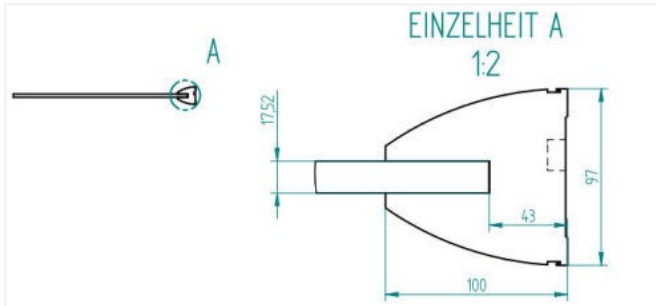
Schöne Optik und dauerhaft Wetterschutz am Eingang - mit dem Glasvordach Dura

Pflegehinweise Vordach

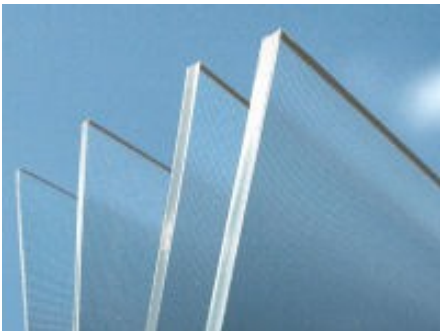
- Reinigen Sie das Vordach bitte in Abständen von ca. 3 Monaten. Verwenden Sie nur vom Handel empfohlene Pflegemittel (keine Scheuer- oder Lösungsmittel). Die lackierten Teile können auch bei Bedarf mit Autopolitur behandelt werden.
- Die Wasserabläufe sind regelmäßig zu reinigen (sonst besteht Beschädigungsgefahr durch Stauwasser).
- Die Lotusversiegelung kann durch Einsatz von Reinigungsmitteln an Wirkung verlieren. Als langanhaltende Glasversiegelung empfehlen wir daher die UV gehärtete Glasversiegelung „SIGNAPUR Advance“.



3D-Darstellung über CAD-Programm



Beispielhafte Maße für 17,52 mm starkes SentryGlas.



Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Glasscheibe nicht um normales Verbund-Sicherheitsglas, sondern um das Spezialglas „SentryGlas“ von DuPont handelt.

Die besonderen Eigenschaften des Glasvordaches Dura ergeben sich ausschließlich aus der Wandklemmleisten-Konstruktion und diesem Spezialglas.

Für Ihre Notizen



Glasprofi24 GmbH
 Brinkeweg 9-11
 D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Telefon: 05207 95757 - 29
 Fax: 05207 95757 - 16
 E-Mail: info@glasprofi24.de
www.glasprofi24.de

Wir sind darauf spezialisiert, ausgesuchtes Glas von namhaften Herstellern mit hochwertigem Edelstahl zu kombinieren. Neben unseren Standard-Produkten erhalten Sie bei uns Maßanfertigungen gemäß Ihrer individuellen Wünsche. In einer Qualität zu vernünftigen Preisen.